

Inhaltsverzeichnis

0. Zusammenfassung	1
1. Einleitung: Krieg im Unternehmen?	1
2. Was ist Mobbing?	2
2.1 Der Mobbing-Begriff. Herkunft und Bedeutung	2
2.2 Definitionen	11
2.2.1 Vorüberlegungen und Beispiele	11
2.2.2 Zur Analyse einer Mobbing-Definition - ein Beispiel	15
2.2.3 Meine Mobbingdefinition	18
2.2.4 Leymanns Definitionen von Mobbing	20
2.2.5 Das "Leymann Inventory for Psychological Terrorization" (LIPT)	22
2.2.6 Zur Kritik am LIPT	25
2.2.6.1 Zum Inhalt des LIPT	25
2.2.6.2 Zur Struktur der Mobbinghandlungen	29
2.2.6.3 Zur konzeptionellen oder theoretischen Fundierung der Dimensionen von Mobbinghandlungen	29
2.2.6.4 Zur empirischen Fundierung der Dimensionen von Mobbinghandlungen	32
2.2.6.5 Zur Häufigkeit der einzelnen Mobbinghandlungen des LIPT	35
2.2.6.6 Mobbing: eine Ja-Nein-Angelegenheit oder ein Kontinuum?	38
2.2.6.7 Spezifische Charakteristika der LIPT-Items	38
2.2.6.8 Zusammenfassung der methodologischen Argumente zum LIPT	43
2.3 Mobbing als Interaktion (Zur Täter-Opfer-Verschrankung)	45
2.4 Das Mobbingopfer	53
3. Empirische Befunde und Interpretationen	66
3.1 Mobbing-situationen	66
3.2 Zum Konzept des 'strukturellen Mobbing's'	67
3.3 Zur Verbreitung von Mobbing	69
3.3.1 Wieviele MitarbeiterInnen wurden gemobbt?	69
3.3.2 Geschlechterverteilung bei Opfern und TäterInnen	76
3.3.3 Zum Alter von Opfern	77
3.3.4 Zur hierarchischen Position der Mobbing-TäterInnen	77
3.4 Verlaufsmodelle des Mobbing	79
3.4.1 Leymanns Phasenmodell	79
3.4.2 Alternative Konzeptionen von Mobbingverläufen	87
3.4.2.1 Die Veränderung der sozialen Beziehungen durch Mobbing	88
3.4.2.2 Die Veränderung der personenspezifischen Arbeitsverhältnisse durch Mobbing	88
3.4.2.3 Die Veränderung der Person durch Mobbing	91
3.5 Kosten und Folgen des Mobbing	94

4. Maßnahmen gegen Mobbing.....	102
4.1 Anti-Mobbing-Maßnahmen in der Ratgeberliteratur.....	102
4.1.1 <i>Leymann</i>	102
4.1.2 <i>Esser & Wolmerath</i>	104
4.1.3 <i>Zuschlag</i>	105
4.1.4 <i>Hesse & Schrader</i>	105
4.1.5 <i>Huber</i>	106
4.1.6 <i>Ardelt, Buchner & Gättinger</i>	107
4.1.7 <i>Schluss</i>	107
4.2 Welche Maßnahmen werden (häufiger) eingesetzt und wie wirksam sind sie?.....	109
4.3 Präventive strukturelle Maßnahmen gegen Mobbing.....	113
4.3.1 'Weiche' Instrumente (Selbstverpflichtungen, Leitsätze usw.).....	114
4.3.2 'Harte' Instrumente (Betriebsvereinbarung).....	114
4.3.3 Öffentlichkeits- und Schulungsarbeit.....	119
4.3.4 Organisatorische Maßnahmen.....	119
4.4 Rechtliche Gegenmaßnahmen.....	119
4.4.1 Probleme einer rechtlichen Ahndung des Mobbing.....	121
4.4.2 Ein Beispielfall in der Fachdiskussion.....	122
4.4.3 Der lange Weg durch die Instanzen - ein Fallbeispiel.....	126
5. Ein Mobbing-Analyse-Programm.....	130
5.1 Überblick.....	130
5.2 Die zu Grunde liegende Konzeption.....	131
5.3 Die Handlungsrepertoires von TäterInnen und Opfern (TAR und OAR).....	137
5.3.1 Das "Täter-Angriffs-Repertoire" (TAR).....	139
5.3.2 Das "Opfer-Aktions-Repertoire" (OAR).....	142
5.4 Personale, apersonale und interpersonale Ressourcen.....	147
5.5 Strukturelle Gründe und Formen der Schikanen.....	151
5.6 Veränderung von Akteuren, Beziehungen, Leistungen und Umwelten.....	155
6. Theoretische Zugänge zum Verständnis von Mobbing.....	159
6.1 Sozialisations- und lerntheoretische Interpretationen.....	161
6.2 Mobbing und Stress.....	165
6.3 Gruppendynamisch-systemische Interpretation.....	172
6.4 Labelling- und attributionstheoretische Interpretation.....	177
6.5 Konflikttheoretische Interpretation.....	182
6.6 Psychodynamische Interpretationen.....	187
7. Mikropolitische Interpretation: Mobbing als grausames Spiel.....	190
7.1 Merkmale politischer Situationen.....	190
7.2 Zur Charakterisierung der Spiel-Metapher.....	191
7.3 Warum ist Mobbing (k)ein Spiel?.....	194
7.4 Vom Nutzen, Mobbing als grausames Spiel zu sehen.....	201
8. Schluss.....	203

9. Anhang	206
9.1 Mobbingstrategien (nach: <i>Huber</i> 1993)	206
9.2 Der Fall "Lena aus Schweden"	208
9.2.1 Darstellung und Interpretationsvorschlag	208
9.2.2 Eine spieltheoretische Skizze des Falls "Lena aus Schweden"	211
9.2.3 Eine Antwort auf <i>Leymanns</i> Kritik an meinem Vorgehen	215
9.2.4 Der Fall Gertraud	220
9.3 Manfred aus Dortmund	223
9.4 Anti-Mobbingstrategien (nach: <i>Thomas</i> 1993)	224
9.5 Konfliktablauf im Überblick (nach: <i>Hugo-Becker & Becker</i> 1992)	226
9.6 Das Stressmodell von <i>Rahe & Arthur</i> (1978)	227
9.7 "Frauen sollen fighten lernen!" (aus: <i>Pat Heim</i> , 1993)	228
9.8 Auszug aus Gesetzen	229
 10. Literaturverzeichnis	 235
 11. Autorenverzeichnis	 244
 12. Stichwortverzeichnis	 246